

MWST-Satzerhöhung per 01.01.2024

Boss Info
mwst@bossinfo.ch
10. Mai 2023
Ver. 1.0

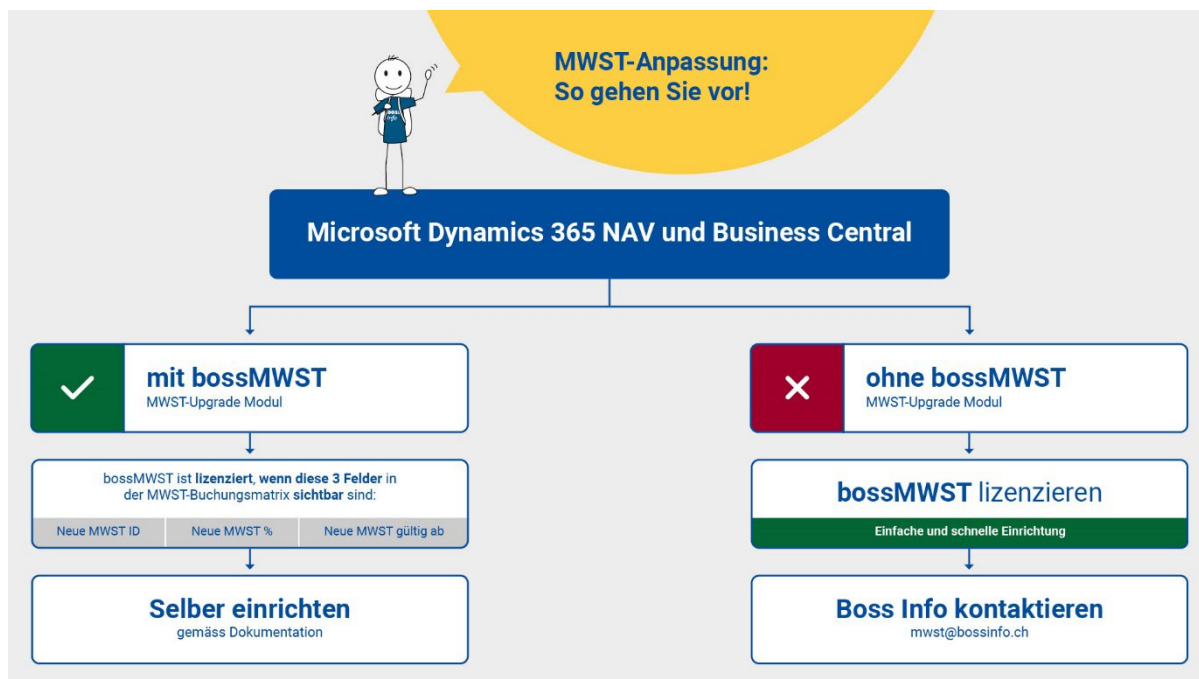
Hauptsitz
bossinfo.ch AG
Tannackerstrasse 3
CH-4539 Farnern

Kontakt
+41 844 844 120
info@bossinfo.ch
bossinfo.com/standorte

Zentraler Faktoreneingang
bossinfo.ch AG
Gaswerkstrasse 27
CH-4900 Langenthal

Inhaltsverzeichnis

MWST-Satzerhöhung per 01.01.2024	1
1 Ausgangslage	3
2 Allgemein	3
3 Abrechnung mit der ESTV	5
4 Einrichtungen und Funktionsbeschreibungen	14
4.1 NAV-Versionen 2009 und älter.....	14
4.1.1 Mit MWST-Upgrade aus dem Jahre 2018	15
4.1.2 Ohne MWST-Upgrade aus dem Jahre 2018.....	19
4.2 NAV-Versionen 2013 und neuer	21
4.2.1 Mit MWST-Upgrade aus dem Jahr 2018	22
4.2.2 Satzumstellung mit dem Boss Info Modul.....	28
4.2.3 Satzumstellung mit dem Microsoft Standard.....	28
5 Spezialitäten	32
5.1 Szenario jahresübergreifende Vertragsrechnungen in SITE.....	32
5.2 Szenario bossApproval	33
6 Kontakt Boss Info	33



1 Ausgangslage

Als Folge der Annahme des Bundesbeschlusses vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer in der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wird der Normalsatz auf 8.1 % angehoben, der Sondersatz für Beherbergungen steigt auf 3.8 % und für den reduzierten Satz werden neu 2.6 % gelten. Die neuen Mehrwertsteuersätze gelten ab dem 1. Januar 2024.

Dieses Dokument informiert Sie über die systemtechnischen Anforderungen für diese MWST-Satzänderung und zeigt die damit verbundenen notwendigen Einrichtungen für eine reibungslose Umstellung auf. Aufgrund der unterschiedlichen Microsoft Dynamics 365 NAV und Business Central Versionen, wird in der folgenden Beschreibung zwischen den Versionen unterschieden. Die Screenshots stammen mehrheitlich aus der neusten Microsoft Dynamics 365 Business Central Version und können sich somit gegenüber der installierten Version unterscheiden.

Wir weisen zudem daraufhin, dass der Inhalt mit Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt wurde. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr oder Haftung für die bereitgestellten Informationen. Die enthaltenen Informationen stellen keine rechtliche Betrachtung dar und die Umstellungen sollen vor einer Produktiv-Umstellung auf einer Testumgebung ausgiebig getestet werden.

2 Allgemein

Massgebend für den anzuwendenden Steuersatz ist der Zeitpunkt der Leistungserbringung. Bis zum 31.12.2023 erbrachte Leistungen unterliegen den bisherigen, ab dem 01.01.2024 erbrachte Leistungen den neuen Steuersätzen.

Werden Leistungen, die auf Grund des Zeitraums ihrer Erbringung sowohl den bisherigen als auch den neuen Steuersätzen unterliegen, auf derselben Rechnung aufgeführt, sind das Datum oder der Zeitraum der Leistungserbringung und der jeweils darauf entfallende Betragsanteil getrennt auszuweisen. Ist dies nicht der Fall, sind die gesamten fakturierten Leistungen mit den neuen Steuersätzen abzurechnen.

Vorauszahlungen

Eine Vorauszahlung liegt vor, wenn im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerforderung noch keine Leistung erbracht worden ist.

Ist im Zeitpunkt der Vorauszahlung bzw. Vorauszahlungsrechnung bekannt, dass die Lieferung oder Dienstleistung ganz oder teilweise nach dem 31.12.2023 erfolgt, kann der auf die Zeit ab dem 01.01.2024 entfallende Teil der Leistung sowohl in der Rechnung an die Kundenschaft als auch in der Abrechnung mit der ESTV bereits zum neuen Steuersatz aufgeführt werden.

Periodische Leistungen, die teilweise nach der Steuersatzerhöhung erbracht werden

Abonnemente oder Service- und Wartungsverträge etc. sind in der Regel im Voraus zu bezahlen. Erstreckt sich ein solches Abonnement oder ein solcher Vertrag über den Zeitpunkt der Steuersatzerhöhung hinaus, ist grundsätzlich eine Aufteilung des Entgelts pro rata temporis auf den bisherigen und neuen Steuersatz vorzunehmen.

Bezugssteuer

Die bis zum 31.12.2023 bezogenen Leistungen, welche der Bezugssteuer unterliegen, sind ungeachtet des Datums der Zahlung oder Rechnung zum bisherigen Steuersatz abzurechnen. Einzig der Zeitpunkt des Leistungsbezugs ist massgebend dafür, welcher Steuersatz anzuwenden ist. Bei Leistungsbezügen, die sich über den Zeitpunkt der Steuersatzerhöhung hinweg erstrecken, darf der auf das Jahr 2023 entfallende Teil nur dann zum bisherigen Steuersatz abgerechnet werden, wenn der ausländische Leistungserbringer diesen Leistungsbezug in der Rechnung separat ausweist. Andernfalls ist der gesamte Leistungsbezug zum neuen Steuersatz abzurechnen.

3 Abrechnung mit der ESTV

In der Abrechnung des 3. Quartals 2023 können die Umsätze erstmals sowohl zu den bisherigen als auch zu den neuen Steuersätzen deklariert werden.

Entgelte, die in einer früheren Abrechnung zu deklarieren sind, aber Leistungen betreffen, die nach dem 1. Januar 2024 erbracht werden, sind vorerst zu den bisherigen Steuersätzen zu deklarieren. Sie können frühestens mit der Abrechnung des 3. Quartals 2023 berichtigt werden. Eine Berichtigung muss spätestens zum Zeitpunkt der Finalisierung der Steuerperiode 2023 erfolgen.

Erfolgt die Berichtigung bereits in einer Abrechnung für das zweite Halbjahr 2023 und wird der Steuerbetrag fristgerecht bezahlt, ist kein Verzugszins geschuldet. Erfolgt die Berichtigung hingegen erst zum Zeitpunkt der Finalisierung mit der Berichtigungsabrechnung der Steuerperiode 2023, ist ein Verzugszins geschuldet. Sofern der Zinsbetrag CHF 100 nicht erreicht, wird jedoch grundsätzlich kein Verzugszins erhoben (Art. 1 Abs. 3 der Verordnung des EFD vom 25. Juni 2021 über die Verzugs- und die Vergütungszinssätze auf Abgaben und Steuern; SR 631.014).

Der Verzugszins berechnet sich bei der Berichtigungsabrechnung im Allgemeinen nach dem mittleren Verfall. Dieser tritt bei quartalsweiser Abrechnung am 15. Oktober 2023 ein (bei halbjährlicher Abrechnung am 30. November 2023; bei monatlicher Abrechnung am 15. September 2023). Der Zins berechnet sich bei quartalsweiser Abrechnung vom 16. Oktober 2023 bis zum Zeitpunkt der Zahlung (nach der kaufmännischen Zinsmethode, d. h. 30/360-Regel).

Beispiel

Die Muster AG schliesst am 24. April 2023 mit Hans Muster einen zweijährigen Abonnementsvertrag für eine Tageszeitung zum Preis vom CHF 600 ohne MWST ab (inkl. Rechnungsstellung). Das Abonnement läuft vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Die Schweizer Verlagshaus AG muss in der Rechnung an Hans Muster die Leistung pro rata temporis auf den bisherigen und den neuen Steuersatz aufteilen.

Abo Zeitraum	Preis	MWST %	MWST-Betrag
01.05.2023 - 31.12.2023	CHF 200.00	2.5	5.00
01.01.2024 - 30.04.2025	CHF 400.00	2.6	10.40
Total	CHF 600.00		CHF 15.40

Beispiel Verkaufsrechnung

Verkaufsrechnung ✓ Gespeichert

100001 · Muster Hans

Start | Vorbereiten | Genehmigung anfordern | Rechnung | Weitere Optionen

Buchen | Freigeben

Buchungsdatum: 24.04.2023 | Status: **Offen**

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	VK-Preis Ohne MWST	MWST-Produktbuch...	Lieferungs...	Kostenstelle Code	Kostenträger Code	Zeilenrabatt %
→ Fibukonto	3000	Abo vom 01.05.23 - 31.12.23	1	200.00	REDUZIERT	01.05.2023			
Fibukonto	3000	Abo vom 01.01.24 - 30.04.25	1	400.00	REDUZIERT	01.01.2024			

Zwischensumme Ohne MWST (CHF)	600.00	Gesamtbetrag ohne MWST (CHF)	600.00
Rechnungsrabattbetrag Ohne MWST (...)	0.00	MWST gesamt (CHF)	15.40
Rechnungsrabatt in %	0	Gesamtbetrag inkl. MWST (CHF)	615.40

Statistik

Bearbeiten - Verkaufsstatistik Rechnung - 100001 · Muster Hans

Allgemein >

Zeilen

	MWST %	Zeilenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. MWST
	2.5	200.00	200.00	5.00	205.00
→	2.6	400.00	400.00	10.40	410.40

Die Muster AG deklariert die CHF 600 in der Abrechnung für das zweite Quartal 2023 zu 2.5 %. Frühestens in der Abrechnung für das 3. Quartal 2023 kann (und spätestens im Zeitpunkt der Finalisierung der Steuerperiode 2023 muss) das Verlagshaus die Steuer auf dem Teil der Leistung, der auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2023 entfällt, wie folgt berichtigen:

CHF -400 in Ziffer 312 der Abrechnung

CHF +400 in Ziffer 313 der Abrechnung

Beispiel MWST-Buchungsmatrix vor der Umstellung

MWST-Buchungsmatrix Einr.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Ansicht Konten vorschlagen Kopieren... Weitere Optionen

MWST-Geschäftsbuchungsgruppe ↑	MWST-Produktbuchungsgruppe ↑	MWST ID	MWST %	Neue MWST ID	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab	MWST-Berechnungsart	Skonto berichts...	Umsatz...	Vorsteuer...	Erwerbsst...	Umsatzsteuerabrechnung Ziffer	Vorsteuerabrechnung Ziffer
AUSLAND	DL IMPORT	A	7.7		0		Erwerbsbesteuer...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171	2200	382	405
AUSLAND	INV/BA NORMAL	Z	0		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
AUSLAND	INV/BA REDUZIERT	Z	0		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
AUSLAND	NORMAL	Z	0		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	220	400
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	220	400
INLAND	HOTEL	C	3.7		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	IMPORT	H	100		0		Vollständige M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1174			400
INLAND	INV/BA NORMAL	A	7.7		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	INV/BA REDUZIERT	B	2.5		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	NORMAL	A	7.7		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	302	400
INLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	230	400
INLAND	REDUZIERT	B	2.5		0		Normale MWST	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	312	400
Geschäftsbuchungsgruppe ↑	Produktbuchungsgruppe ↑	MWST ID	MWST %	Neue MWST ID	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab	MWST-Berechnun...	Skonto berich...	Umsatz...	Vorsteuer...	Erwe...	Umsatzsteuera... Ziffer	Vorsteuerabr. Ziffer
AUSLAND	DL IMPORT	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Erwerbsbes...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171	2200	382	405
AUSLAND	INV/BA NORMAL	Z	0		0		Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
AUSLAND	INV/BA REDUZIERT	Z	0		0		Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
AUSLAND	NORMAL	Z	0		0		Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	220	400
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	220	400
INLAND	HOTEL	C	3.7	C24	3.8	01.01.2024	Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	IMPORT	H	100		0		Vollständig...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1174			400
INLAND	INV/BA NORMAL	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	INV/BA REDUZIERT	B	2.5	B24	2.6	01.01.2024	Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>	*	1171			405
INLAND	NORMAL	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	302	400
INLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	230	400
INLAND	REDUZIERT	B	2.5	B24	2.6	01.01.2024	Normale M...	<input checked="" type="checkbox"/>		2200	1170	312	400

Beispiel MWST-Ziffern Einrichtung nach der Umstellung

MWST-Ziffern Einr.

Umsätze >

Steuerberechnung

Steuernormalsatz Leistungen vorher	302	Steuernormalsatz Leistungen nachher	303
Reduzierter Steuersatz Leistungen vor...	312	Reduzierter Steuersatz Leistungen nac...	313
Beherbergungssatz Leistungen vorher	342	Beherbergungssatz Leistungen nachher	343
Bezugsteuer vorher	382	Bezugsteuer nachher	383
Total geschuldete Steuer	399		

Hinweis:

Die MWST-Abrechnungsvorlage muss nach der Anpassung der Einrichtungen aktualisiert werden.

*Dies dient nur zur Erklärung, die detailliertere Beschreibung der Einrichtungen ist im nachfolgenden Kapitel zu finden.

Korrektur MWST-Abrechnung 1. und 2. Quartal 2023

MWST-Abrechnung Verkaufsrechnung gemäss Beispiel

MWST Abrechnung Schweiz
 BIVAT MWST
 MWST-Posten innerhalb der Periode
 Periode: 01.04.23..30.06.23
 Test JAZI neu

12.04.2023 10:38
 JACQUELINE.ZIOERJEN

I. Umsatz	(zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.0	Ziff.	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weltweiter Umsatz)		200		600
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird		205		
Abzüge:				
Von der Steuer befreite Leistungen (u. a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)		220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)		221	+	
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)		225	+	
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird		230	+	
Entgeltsminderungen wie Skonti, Rabatte usw.		235	+	
				Total Ziff. 220 bis 280
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufspreise Margenbesteuerung)		280	+	= - 289
Steuerbarer Gesamtumsatz	(Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)	299	=	600
II. Steuerberechnung				
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.24	Steuer CHF/Rp. ab 01.01.24	Leistungen CHF bis 31.12.23	Steuer CHF/Rp. bis 31.12.23
Standard	303	+ 8.1%	302	+ 7.7%
Reduziert	313	+ 10.40 2.6%	312	+ 5.00 2.5%
Beherbergung	343	+ 3.8%	342	+ 3.7%
Bezugssteuer	383	+	382	+
Total geschuldete Steuer	(Ziff. 302 bis 383)		=	15.40 399

Steuer CHF/Rp.

Die Korrektur für das 1. und 2. Quartal 2023 muss wie nachfolgend beschrieben, vorgenommen werden.

Die Muster AG deklariert die CHF 600 in der Abrechnung für das zweite Quartal 2023 zu 2.5 %:

CHF -400 in Ziffer 313 der Abrechnung

CHF +400 in Ziffer 312 der Abrechnung

Die Korrektur muss via Verkaufsgutschrift und -rechnung vorgenommen werden, da nur auf den Belegen der MWST-Satz via Lieferungsdatum gesteuert werden kann.

Beispiel Verkaufsgutschrift (CHF -400 in Ziffer 313)

Verkaufsgutschrift ✓ Gespeichert

VG100001 · Muster Hans

[Start](#) | [Vorbereiten](#) | [Genehmigung anfordern](#) | [Gutschrift](#) | [Weitere Optionen](#)

[Buchungen](#) | [Freigeben](#) | [Posten ausgleichen...](#)

Allgemein > Muster Hans | 30.06.2023 | 30.06.2023 | 30.06.2023 | Offen

Zeilen | [Verwalten](#) | [Funktionen](#) | [Zeile](#) | [Weniger Optionen](#)

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	VK-Preis Ohne MWST	MWST-Produktbuch...	Lieferungsdatum	Kostenstelle Code	Kostenträger Code
→ Fibukonto	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	1	400.00	REDUZIERT	01.01.2024		

Zwischensumme Ohne MWST (CHF)	400.00	Gesamtbetrag ohne MWST (CHF)	400.00
Rechnungsrabattbetrag Ohne MWST (...)	0.00	MWST gesamt (CHF)	10.40
Rechnungsrabatt in %	0	Gesamtbetrag inkl. MWST (CHF)	410.40

Korrektur

Aufgrund der MWST-Abrechnung muss im 1. und 2. Quartal vorzugsweise pro MWST-Satz gesamthaft die Korrektur vom Umsatz und somit der MWST vorgenommen werden und als separate Zeile auf der Verkaufsgutschrift bzw. -rechnung mit der entsprechenden MWST-Produktbuchungsgruppe und Lieferungsdatum erfasst werden. Es handelt sich dabei um die Ziffern 303, 313, 343 und 383. Es muss ein «Pseudo» Debitor verwendet werden.

Es ist auch möglich, die Korrektur pro Beleg und Debitor vorzunehmen. Das empfiehlt sich jedoch nur dann, wenn es nur wenige Belege mit unterschiedlichen Leistungsdaten bzw. altem und neuen MWST-Satz gibt.

Konto

Es ist zu empfehlen, die Korrektur über ein neues Ertragskonto (z.B. 3099 - MWST-Satzerhöhung - Berichtigung 1./2. Quartal 2023) vorzunehmen.

Buchungsdatum

Vorzugsweise ist bei der Korrektur im 1. und 2. Quartal der 31.03.23 bzw. 30.06.23 und bei der Berichtigung im 3. oder 4. Quartal der 30.09.23 bzw. 31.12.23 zu verwenden.

Beispiel Verkaufsrechnung (CHF +400 in Ziffer 312)

Verkaufsrechnung ✓ Gespeichert

100002 · Muster Hans

Benachrichtigungen: 2 *Lagerverbrauchskonto fehlt in Buchungsmatrix Einrichtung.* | *Warenverkaufskonto fehlt in Buchungsmatrix Einrichtung.*

Start [Vorbereiten](#) [Genehmigung anfordern](#) **Rechnung** | [Weitere Optionen](#)

[Dimensionen](#) [Statistik](#) [Bemerkungen](#) [Anhänge](#) [Genehmigungen](#) [Debitor](#)

Allgemein > Muster Hans 30.06.2023 30.06.2023 30.07.2023 Offen

Zeilen | [Verwalten](#) Zeile [Weniger Optionen](#)

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	VK-Preis Ohne MWST	MWST-Produktbuch...	Lieferungsdatum	Kostenstelle Code	Kostenträger Code
→ Fibukonto	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	1	400.00	REDUZIERT	30.06.2023		

Zwischensumme Ohne MWST (CHF)	400.00	Gesamtbetrag ohne MWST (CHF)	400.00
Rechnungsrabattbetrag Ohne MWST (...)	0.00	MWST gesamt (CHF)	10.00
Rechnungsrabatt in %	0	Gesamtbetrag inkl. MWST (CHF)	410.00

MWST-Abrechnung nach der Korrektur im 2. Quartal

MWST Abrechnung Schweiz

BIVAT MWST

MWST-Posten vor und innerhalb der Periode

Periode: 01.04.23..30.06.23

Test JAZI Korrektur

15.04.2023 14:38

JACQUELINE.ZIOERJEN

I. Umsatz	(zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.0	Ziff.	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weitweiter Umsatz)		200		600
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird		205		
Abzüge:				
Von der Steuer befreite Leistungen (u. a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)		220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)		221	+	
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)		225	+	
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird		230	+	
Entgeltminderungen wie Skonti, Rabatte usw.		235	+	
				Total Ziff. 220 bis 280
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufspreise Margenbesteuerung)		280	+	289
Steuerbarer Gesamtumsatz	(Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)	299	=	600
II. Steuerberechnung				
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.24	Steuer CHF/Rp. ab 01.01.24	Leistungen CHF bis 31.12.23	Steuer CHF/Rp. bis 31.12.23
Standard	303	+ 8.1%	302	+ 7.7%
Reduziert	313	+ 2.6%	600	+ 15.00 2.5%
Beherbergung	343	+ 3.8%		+ 3.7%
Bezugssteuer	383	+	382	+
Total geschuldete Steuer	(Ziff. 302 bis 383)		=	15.00 399
Steuer CHF/Rp.				

Frühestens in der Abrechnung für das 3. Quartal 2023 kann (und spätestens im Zeitpunkt der Finalisierung der Steuerperiode 2023 muss) das Verlagshaus die Steuer auf dem Teil der Leistung, der auf die Zeit nach dem 31. Dezember 2023 entfällt, wie berichtigen:

CHF -400 in Ziffer 312 der Abrechnung

CHF +400 in Ziffer 313 der Abrechnung

Beispiel Verkaufsgutschrift (CHF -400 in Ziffer 312)

Verkaufsgutschrift ✓ Gespeichert

VG100002 · Muster Hans

Benachrichtigungen: 2 *Lagerverbrauchskonto fehlt in Buchungsmatrix Einrichtung. | Warenverkaufskonto fehlt in Buchungsmatrix Einrichtung.*

Start | Vorbereiten | Genehmigung anfordern | Gutschrift | Aktionen | Automate | Weniger Optionen

Buchen | Freigeben | Posten ausgleichen...

Allgemein > Muster Hans | 30.09.2023 | 30.09.2023 | 30.09.2023 | Offen

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	VK-Preis Ohne MWST	MWST-Produktbuch...	Lieferungsdatum	Kostenstelle Code	Kostenträger Code
→ Fibukonto	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	1	400.00	REDUZIERT	30.09.2023		

Zwischensumme Ohne MWST (CHF)	400.00	Gesamtbetrag ohne MWST (CHF)	400.00
Rechnungsrabattbetrag Ohne MWST (...)	0.00	MWST gesamt (CHF)	10.00
Rechnungsrabatt in %	0	Gesamtbetrag inkl. MWST (CHF)	410.00

Beispiel Verkaufsrechnung (CHF +400 in Ziffer 313)

Verkaufsrechnung ✓ Gespeichert

100003 · Muster Hans

Start | Vorbereiten | Genehmigung anfordern | Rechnung | Weitere Optionen

Buchen | Freigeben

Allgemein > Muster Hans | 30.09.2023 | 30.09.2023 | 30.10.2023 | Offen

Art	Nr.	Beschreibung	Menge	VK-Preis Ohne MWST	MWST-Produktbuch...	Lieferungsdatum	Kostenstelle Code	Kostenträger Code
→ Fibukonto	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	1	400.00	REDUZIERT	01.01.2024		

Zwischensumme Ohne MWST (CHF)	400.00	Gesamtbetrag ohne MWST (CHF)	400.00
Rechnungsrabattbetrag Ohne MWST (...)	0.00	MWST gesamt (CHF)	10.40
Rechnungsrabatt in %	0	Gesamtbetrag inkl. MWST (CHF)	410.40

MWST-Abrechnung nach der Korrektur im 3. Quartal

MWST Abrechnung Schweiz

BIVAT MWST

MWST-Posten innerhalb der Periode

Periode: 01.07.23..30.06.23

Test JAZI Korrektur

15.04.2023 14:51

JACQUELINE.ZIOERJEN

I. Umsatz		(zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.0	Ziff.	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weltweiter Umsatz)			200		
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird			205		
Abzüge:					
Von der Steuer befreite Leistungen (u. a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)			220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)			221	+	
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)			225	+	
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird			230	+	
Entgeltminderungen wie Skonti, Rabatte usw.			235	+	
					Total Ziff. 220 bis 280
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufspreise Margenbesteuerung)			280	+	= - 289
Steuerbarer Gesamtumsatz (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)			299	=	
II. Steuerberechnung					
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.24	Steuer CHF/Rp. ab 01.01.24	Leistungen CHF bis 31.12.23	Steuer CHF/Rp. bis 31.12.23	
Standard	303	+ 8.1%	302	+ 7.7%	
Reduziert	313	400 + 10.40 2.6%	312	-400 + -10.00 2.5%	
Beherbergung	343	+ 3.8%	342	+ 3.7%	
Bezugssteuer	383	+ 382		+ 382	
Total geschuldete Steuer	(Ziff. 302 bis 383)			= 0.40	399

Steuer CHF/Rp.

Fibuposten Korrektur Konto (z.B. 3099)

3099 MWST Satzerhöhung - Berichtigung 1./2. Quartal 2023

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Fibukontnr. ↓	Beschreibung	Betrag
→ 30.09.2023	Rechnung	100003	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	-400.00
30.09.2023	Gutschrift	VG100002	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	400.00
30.06.2023	Rechnung	100002	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	-400.00
30.06.2023	Gutschrift	VG100001	3099	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	400.00

(0-Summen-Spiel)

30.06.2023 -> Korrekturbuchungen 2. Quartal

30.09.2023 -> Berichtigung 3. Quartal

Fibuposten Umsatzsteuer-Konto

2200 Umsatzsteuer

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Fibukontonr. ↓	Beschreibung	Betrag
→ 30.09.2023	Rechnung	100003	2200	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	-10.40
30.09.2023	Gutschrift	VG100002	2200	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	10.00
30.06.2023	Rechnung	100002	2200	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	-10.00
30.06.2023	Gutschrift	VG100001	2200	MWST Satzerhöhung - Berichtigung 2. Quartal 2023 - red. Satz	10.40
24.04.2023	Rechnung	100001	2200	Abo vom 01.05.23 - 31.12.23	-5.00
24.04.2023	Rechnung	100001	2200	Abo vom 01.01.24 - 30.04.25	-10.40

24.04.2023 -> Verkaufsrechnung vom 24. April 2023

30.06.2023 -> Korrekturbuchungen 2. Quartal

30.09.2023 -> Berichtigung 3. Quartal

Debitorenposten

40001 · Muster Hans

Buchungsd...	Belegart	Belegnr.	Debitorenr. ↓	Debitorenname	Beschreibung	Betrag
→ 30.09.2023	Rechnung	100003	40001	Muster Hans	Rech. /Muster Hans	410.40
30.09.2023	Gutschrift	VG100002	40001	Muster Hans	Guts. /Muster Hans	-410.00
30.06.2023	Rechnung	100002	40001	Muster Hans	Rech. /Muster Hans	410.00
30.06.2023	Gutschrift	VG100001	40001	Muster Hans	Guts. /Muster Hans	-410.40
24.04.2023	Rechnung	100001	40001	Muster Hans	Rech. /Muster Hans	615.40

24.04.2023 -> Verkaufsrechnung vom 24. April 2023

30.06.2023 -> Korrekturbuchungen 2. Quartal

30.09.2023 -> Berichtigung 3. Quartal

Die Verkaufsrechnungen und -gutschriften der Korrektur/Berichtigung müssen miteinander ausgeglichen werden (0-Summen-Spiel).

Wird für die Korrektur/Berichtigung ein Pseudo-Debitor verwendet, ist auf dem effektiven Debitor nur der Debitorenposten der Ursprungs Verkaufsrechnung vorhanden, welche entsprechend vom Kunden bezahlt werden muss.

4 Einrichtungen und Funktionsbeschreibungen

Aufgrund der unterschiedlichen Microsoft Dynamics 365 NAV und Business Central Versionen, wird in der folgenden Einrichtungsbeschreibung zwischen den Versionen unterschieden.

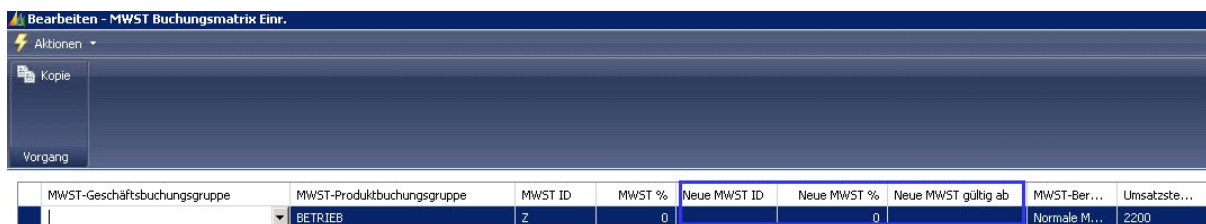
- Welche Version haben Sie?
 - Wenn Sie die Version 2009 oder älter haben, können Sie weiterfahren mit dem Kapitel 4.1.
 - Wenn Sie die Version 2013 oder neuer haben, können Sie weiterfahren mit dem Kapitel 4.2.

4.1 NAV-Versionen 2009 und älter

Für die CH-Versionen von Microsoft Dynamics NAV bis und mit NAV 2009 wurde für die letzte MWST-Satzerhöhung (8% => 7.7%) von uns ein Upgrade zur Verfügung gestellt. Wer dieses Upgrade dazumal von der Boss Info nachrüsten liess und seither keinen Release-wechsel vorgenommen hat, kann sich auch für die jetzt anstehende MWST-Satzumstellung den damals installierten Objekten bedienen. Das Vorgehen ist mehrheitlich identisch wie beim Jahreswechsel 2017=> 2018.

Ob damals dieses Upgrade bei Ihrer Installation ausgeführt wurde, sehen Sie, wenn Sie im Menüpunkt «MWST – Buchungsmatrix Einrichtung» folgende Spalten vorfinden:

- Neue MWST ID
- Neue MWST %
- Neue MWST gültig ab



MWST-Geschäftsbuchungsgruppe	MWST-Produktbuchungsgruppe	MWST ID	MWST %	Neue MWST ID	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab	MWST-Ber...	Umsatzste...
	BETRIEB	Z	0		0		Normale M...	2200

Wenn Sie diese Felder sehen und somit das MWST-Upgrade haben, können Sie weiterfahren mit dem Unterkapitel. 4.1.1. Ansonsten mit dem Kapitel 4.1.2. Es kann auch sein, dass Sie die Felder nur ausgeblendet haben. Bitte kontrollieren Sie auch, ob Sie diese hinzufügen können.

4.1.1 Mit MWST-Upgrade aus dem Jahre 2018

Anpassung MWST Buchungsmatrix Einr.

Mit diesen drei Spalten in der MWST Buchungsmatrix Einr. ist es möglich, für jede Kombination von MWST-Geschäftsbuchungsgruppe und MWST-Produktbuchungsgruppe zwei verschiedene MWST-Sätze einzurichten. Zusätzlich kann im Feld «Neue MWST gültig ab» das Datum angegeben werden, ab wann der neue MWST-Satz gültig ist. Anhand dieses Datums wird der MWST-Satz ausgewählt.

Wenn Sie bereits das Upgrade haben, werden Sie in Ihrer MWST Buchungsmatrix Einr. bereits in den normalen MWST-Feldern auf der linken Seite die ID und % für die alten Sätze haben (bsp. 8%) und auf der rechten Seite in den neuen Feldern die neueren Sätze (bsp. 7.7%).

Vorgang									
MWST-Ges...	MWST-Pro...	MWST ID	MWST %	Neue MWS...	Neue MWST %	Neue MWS...	MWST-Ber...	Umsatzste...	Vorsteuerk...
	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	BETRIEB	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
AUSLAND	NORMAL	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	BETRIEB	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
EU	HOTEL	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
EU	NORMAL	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
INLAND	BETRIEB	AA	8	AA18	7.7	01.01.2018	Normale M...	2200	1171
INLAND	HOTEL	CC	3.8	CC18	3.7	01.01.2018	Normale M...	2200	1171
INLAND	IMPORT	H	100		0		Nur MWST		1174
INLAND	NORMAL	AA	8	AA18	7.7	01.01.2018	Normale M...	2200	1170

Für die Umstellung können Sie wie folgt vorgehen:

- In den Spalten «Neue MWST %» und «Neue MWST ID» geben Sie zuerst die neue ID und dann den neuen Satz ein, welcher ab 01.01.2024 gilt. Bei dieser ID können Sie eine neue Bezeichnung wählen.
- Sie entfernen den Inhalt in den Spalten «MWST ID» sowie «MWST %». (Dort haben Sie noch den ganz alten MWST-Satz, den es nicht mehr braucht).
- In diese Spalten «MWST ID» und MWST %» geben Sie nun den Inhalt ein, welchen Sie vorhin bei den Spalten «Neue MWST %» und «Neue MWST ID» haben. Dabei muss zwingend die gleiche MWST ID verwendet werden.
- Das Datum bei «Neue MWST-Datum» wird von 01.01.2018 auf den 01.01.2024 geändert. Das ist das Datum, ab welchem der «alte» oder der «neue» Satz genommen wird.

Wichtig ist dabei, dass die ID zuerst und dann die % geändert werden sollen sowie zuerst mit der «Neuen MWST ID» gestartet werden soll.

Nach dieser Umstellung kann die Einrichtung beispielsweise wie folgt aussehen (Diese Einrichtung kann sich zu Ihrer Einrichtung unterscheiden):

MWST-Ges...	MWST-Pro...	MWST ID	MWST %	Neue MWS...	Neue MWST %	Neue MWS...	MWST-Ber...	Umsatzste...	Vorsteuerk...
	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	BETRIEB	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
AUSLAND	NORMAL	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
AUSLAND	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	BETRIEB	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
EU	HOTEL	Z	0		0		Normale M...	2200	1171
EU	NORMAL	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	OHNE MWST	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
EU	RED.	Z	0		0		Normale M...	2200	1170
INLAND	BETRIEB	AA18	7.7	AA24	8.1	01.01.2024	Normale M...	2200	1171
INLAND	HOTEL	CC18	3.7	CC24	3.8	01.01.2024	Normale M...	2200	1171
INLAND	IMPORT	H	100		0		Nur MWST		1174
INLAND	NORMAL	AA18	7.7	AA24	8.1	01.01.2024	Normale M...	2200	1170

Anpassung Ziffern

Die Ziffern können ebenfalls in der MWST Buchungsmatrix Einr. angepasst werden unter den Spalten «Umsatzsteuerabrechnung Ziffer» sowie «Vorsteuerabrechnung Ziffer». In diesen Versionen sind die Ziffern jedoch noch nicht frei wählbar, sondern werden von einer vordefinierten Liste ausgewählt. In der vorgängigen Umstellung wurden die Ziffern von «Alt» auf «Neu» angepasst. Das System muss merken, dass es verschiedene Läufe (Alt und Neu) in der Abrechnung benötigt. Aus diesem Grund könnte das «Neu» wieder auf «Alt» gestellt werden. Falls aus der letzten Umstellung dort «Alt» vermerkt ist, kann auf «Neu» umgestellt werden.

Falls Sie gerne andere Ziffernummern hätten anstatt Alt und Neu können wir Ihnen auf Anfrage eine Offerte erstellen, damit wir Ihnen als Objekt die neuen Ziffern für den Import zur Verfügung stellen können.

Normale M...	2200	1171		Normal_Alt	40
Normale M...	2200	1171			0
Nur MWST		1174		205	0
Normale M...	2200	1170		220	0
Normale M...	2200	1170		221	0
Normale M...	2200	1170		225	0
Normale M...	2200	1170		230	0
Normale M...	2200	1170		235	0
Normale M...	2200	1170		280	0
				3_Normal_Alt	0
				3_Normal_Neu	
				3_Reduziert_Alt	
				3_Reduziert_Neu	
				3_Hotel_Alt	
				3_Hotel_Neu	
				3_Bezug_Alt	
				3_Bezug_Neu	

MWST-Abrechnung

Sobald die Einrichtungen vorgenommen wurden, kann die MWST-Abrechnung aktualisiert werden (MWST-Abrechnung Vorlage aktualisieren). Erstellen Sie dabei einen neuen Namen «MWST 2024» in den «MWST-Abrechnung Vorlagen» und führen Sie danach die Aktualisierung in der neuen Vorlage aus. Somit bleibt die bisher gültige Vorlage bestehen, und kann weiterhin benutzt werden, um die Abrechnungen bis zum 3.Quartal 2023 darzustellen. In der MWST-Abrechnung müssen die Transaktionen nach altem und neuem MWST-Satz getrennt in verschiedenen Ziffern ausgewiesen werden (7.7% => Ziffer 302; 8.1% => Ziffer 303).

Einkaufsdokumente

Wird nach den Einrichtungen eine Einkaufsrechnung oder eine Einkaufsbestellung erstellt, kann diese mit dem vorherigen Satz oder auch mit dem neuen Satz belegt werden. Dazu hilft Ihnen auch als Kontrolle die «Statistik» Funktion.

Wird ein Beleg erstellt mit den Daten im Jahr 2023 wird es nun den Standard-Satz nehmen:

Allgemein				
Betrag Ohne MWST:	<input type="text" value="100.00"/>	Menge:	<input type="text" value="1"/>	
Rechnungsrabattbetrag:	<input type="text" value="0.00"/>	Pakete:	<input type="text" value="0"/>	
Gesamt Ohne MWST:	<input type="text" value="100.00"/>	Nettogewicht:	<input type="text" value="40"/>	
7.7% MWST:	<input type="text" value="7.70"/>	Bruttogewicht:	<input type="text" value="46"/>	
Gesamt Inkl. MWST:	<input type="text" value="107.70"/>	Volumen:	<input type="text" value="0"/>	
Einkauf (MW):	<input type="text" value="100.00"/>			

Zeilen					
	MWST %	Zellenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. M...
	7.7	100.00	100.00	7.70	107.70

Wird nun das «Erwartete Wareneingangsdatum» angepasst für ein Datum im Jahr 2024, wird der neue Satz angezeigt:

MWST %	Zeilenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. M...
8.1	100.00	100.00	8.10	108.10

Warengruppe:	2100
Warengruppecode:	EXW
Wareneingangsdatum:	13.02.2024

Verkaufsdokumente

Verkaufsseitig wird dasselbe passieren. Dort ist das bestimmende Feld das «Warenausgangsdatum».

Warengruppe	Menge geliefert	Zu fakturieren ...	Fakturierte Me...	Menge für Zuw...	Zugewiesene ...	Geplantes ...	Geplantes ...	Warenausg...	Ausgleich ...
		19712				25.01.2024	24.01.2024	24.01.2024	0

Allgemein	
Betrag Ohne MWST:	13'820.08
Rechnungsrabattbetrag:	0.00
Gesamt Ohne MWST:	13'820.08
8.1% MWST:	1'119.42

Sind keine Daten im «Erwartete Wareneingangsdatum» resp. «Warenausgangsdatum» vorhanden, gilt als 2. Priorität für die Logik im Hintergrund das «Buchungsdatum». Die MWST wird bei der Fakturierung berechnet.

Es kann bei einem Beleg keine Teillieferungen mit dem alten und mit dem neuen Satz verarbeiten. Das heisst, wenn Sie eine Teillieferung im Jahr 2023 mit dem alten MWST-Satz gebucht haben, muss diese fakturiert werden, bevor Sie eine Teillieferung im Jahr 2024 liefern können.

Preise inkl. MWST

Falls Sie in einem Beleg die Preise inkl. MWST eingeben und berechnen lassen, müssen Sie die Preise auf den Zeilen manuell anpassen. NAV kann die Preise nicht automatisch berechnen.

Fibu Erfassungsjournale

Da es in den Journalzeilen kein Warenausg.-Datum gibt, wird der richtige MWST-Satz anhand des Buchungsdatums gefunden.

Mahngebühren

Für die Mahngebühren wird das Buchungsdatum aus dem Mahnkopf für die Berechnung der MWST herangezogen.

Funktion Beleg kopieren

Es kann sein, dass Sie beispielsweise im Jahr 2024 einen Auftrag von 2023 stornieren müssen. Falls Sie die Funktion "Beleg kopieren" einsetzen, müssen Sie folgendes beachten:

Auf der Gutschriftzeile wird anhand des Arbeitsdatums das Warenausg.-Datum gesetzt (wenn Sie im Jahr 2024 den Beleg kopieren, wäre das Warenausgangsdatum auch im 2024).

Anhand dieses Datums würde nun der neue MWST-Satz herangezogen. Dies wäre nicht korrekt, da Sie die Rechnung im 2023 mit dem alten MWST-Satz fakturiert haben.

Um dies richtig zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn Sie den Beleg kopiert haben, ist das Feld „Warenausgangsdatum“ leer. Tragen Sie in diesem Feld das Warenausgangsdatum der ursprünglichen Rechnung ein und aktualisieren Sie diese auf für die Zeilen.

Lieferung			
Lief. an Code:	LIEFERUNG	Lieferbedingungscode:	FH
Lief. an Name:	Mibelle Group	Transportzeit:	1WT
Lief. an PLZ:	4402	Warenausg.-Datum:	27.04.2023
Lief. an Ort:	Frenkendorf	Versandanweisung:	Teillieferung
Lagerortcode:	2100		

4.1.2 Ohne MWST-Upgrade aus dem Jahre 2018

Wenn Sie diese 3 Spalten im Menu «MWST – Buchungsmatrix Einrichtung» nicht finden, haben Sie damals das MWST-Upgrade nicht installieren lassen und können daher auf keinen Automatismus zurückgreifen, der Sie bei der MWST-Satz Abgrenzung unterstützt. In diesem Fall bleiben Ihnen grundsätzlich 2 Optionen:

Variante 1: Satzumstellung mit dem Microsoft Standard

Wir empfehlen grundsätzlich unser bossMWST Modul, da wir damit eine bessere Flexibilität und einfachere Handhabung anbieten können als mit dem Microsoft Standard.

Im Standard ist es nicht möglich, eine neue MWST-ID für den neuen Satz zu vergeben und somit kann auch nicht automatisch zwischen dem alten und neuen Satz unterschieden werden. Auch können unterschiedliche MWST-Sätze auf der MWST-Abrechnung Schweiz nicht getrennt ausgewiesen werden.

Sie können jedoch so vorgehen, dass Sie für die neu anzuwendenden Steuersätze je eine neue MWST-Produktbuchungsgruppe erstellen und den anzuwendenden MWST-Satz direkt in der Auftrags- resp. Bestellerfassung durch die manuelle korrekte Auswahl der MWST-Produktbuchungsgruppe pro Verkaufs- resp. Einkaufszeile steuern. In diesem Fall wird dann die MWST-Abrechnung Schweiz nicht korrekt automatisch ausgefüllt sein, diese müsste in diesem Fall manuell eingerichtet werden.

Einrichtung:

1. Schritt: Erstellen Sie eine neue MWST-Produktbuchungsgruppe pro neuem Satz:

NORMAL	Normaler Steuersatz, 8.1%
NORMAL_ALT	Normaler Steuersatz, 7.7%

2. Schritt: Geben Sie für jeden neuen Satz eine neue Kombination zwischen MWST-Geschäftsbuchungsgruppe und MWST-Produktbuchungsgruppe ein:

INLAND	NORMAL	A24	8.1
INLAND	NORMAL_ALT	A18	7.7

Auf den Artikeln, Fibukonten sowie Ressourcen könnten die MWST-Produktbuchungsgruppen hinterlegt werden. Wir empfehlen Ihnen da, dass per 01.01.2024 die Default-Werte auf diesen Karten mit den MWST-Produktbuchungsgruppen mit dem neuen Satz angepasst werden.

3. Schritt: Aktualisieren Sie das MWST-Abrechnungsformular.

Funktionsbeschreibung:

Ohne MWST-Upgrade stehen Ihnen keine Funktionen zur Verfügung, welche Ihnen helfen, den neuen vom alten MWST-Satz abzugrenzen. In diesem Fall müssten Sie in der Umstellungs- / Übergangsphase sowohl in den Verkaufs- und Einkaufsbelegen wie auch in den Buchungsjournalen die richtige MWST-Produktbuchungsgruppe gemäss geplantem Warenausgangsdatum selber auswählen.

Nach der Übergangsphase, in der noch beide MWST-Produktbuchungsgruppen verwendet werden, gilt es, bei allen betroffenen Stammdaten (Artikel, Ressourcen, FiBu Konten etc.)

die alte MWST-Produktbuchungsgruppe (7.7%) durch die neu erstellte MWST-Produktbuchungsgruppe (8.1%) zu ersetzen.

Variante 2: Satzumstellung mit dem Boss Info Modul

Gerne unterstützen wir Sie bei der MWST-Satzanpassung mit einem Modul. Falls Sie daran Interesse haben, können Sie sich bei uns melden, damit wir Ihnen eine Offerte zustellen und mit Ihnen einen Termin vereinbaren können, um das Modul in Ihre Lösung einzupflegen. Weitere Informationen dazu, sehen Sie auch im Kapitel 4.1.1, da dort die Lösung mit dem Modul beschrieben ist.

4.2 NAV-Versionen 2013 und neuer

Für die CH-Versionen wurde für die letzte MWST-Satzerhöhung (8% => 7.7%) von uns ein Upgrade zur Verfügung gestellt. Wer dieses Upgrade dazumal von der Boss Info nachrüstete und seither keinen Releasewechsel vorgenommen hat, kann sich auch für die jetzt anstehende MWST-Satzumstellung der damals installierten App bedienen. Das Vorgehen ist mehrheitlich identisch wie beim Jahreswechsel 2017=> 2018.

Ob damals dieses Upgrade bei Ihrer Installation ausgeführt wurde, sehen Sie, wenn Sie im Menüpunkt «MWST – Buchungsmatrix Einrichtung» folgende Spalten vorfinden:

- Neue MWST ID
- Neue MWST %
- Neue MWST gültig ab

← MWST-Buchungsmatrix Eindr.

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Ansicht Konten vorschlagen Kopieren... Weitere Optionen

MWST-Geschäftsbuchungsgruppe ↑	MWST-Produktbuchungsgruppe ↑	MWST ID	MWST %	Neue MWST ID	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab
→ AUSLAND	DL IMPORT	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024
AUSLAND	INV/BA NORMAL	Z	0		0	
AUSLAND	INV/BA REDUZIERT	Z	0		0	
AUSLAND	NORMAL	Z	0		0	
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0		0	
INLAND	HOTEL	C	3.7	C24	3.8	01.01.2024
INLAND	IMPORT	H	100		0	
INLAND	INV/BA NORMAL	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024

Es kann auch sein, dass Sie die Felder nur ausgeblendet haben. Bitte kontrollieren Sie auch, ob Sie diese allenfalls hinzufügen können.

- Wenn Sie diese Felder sehen und somit das MWST-Upgrade bereits haben, können Sie weiterfahren mit dem Unterkapitel 4.2.1.
- Wenn Sie sich für unser Modul (bossBivat oder bei den neusten Versionen boss-MWST) für die Satzumstellung interessieren, können Sie weiterfahren mit dem Unterkapitel 4.2.2.
- Wenn Sie die Satzumstellung mit dem Standard machen möchten, können Sie weiterfahren mit dem Unterkapitel 4.2.3.

4.2.1 Mit MWST-Upgrade aus dem Jahr 2018

Anpassung MWST Buchungsmatrix Einr.

Mit diesen drei Spalten in der MWST Buchungsmatrix Einr. ist es möglich, für jede Kombination von MWST-Geschäftsbuchungsgruppe und MWST-Produktbuchungsgruppe zwei verschiedene MWST-Sätze einzurichten. Zusätzlich kann im Feld «Neue MWST gültig ab» das Datum angegeben werden, ab wann der neue MWST-Satz gültig ist. Anhand dieses Datums wird der MWST-Satz ausgewählt.

Wenn Sie bereits das Upgrade haben, werden Sie in Ihrer MWST Buchungsmatrix Einr. bereits in den normalen MWST-Feldern auf der linken Seite die ID und % für die alten Sätze haben (bsp. 8%) und auf der rechten Seite in den neuen Feldern die neueren Sätze (bsp. 7.7%).

Für die Umstellung können Sie wie folgt vorgehen:

- In den Spalten «Neue MWST %» und «Neue MWST ID» geben Sie zuerst die neue ID und dann den neuen Satz ein, welcher ab 01.01.2024 gilt. Bei dieser ID können Sie eine neue Bezeichnung wählen.
- Sie entfernen somit den Inhalt in den Spalten «MWST ID» sowie «MWST %». (Dort haben Sie ja noch den ganz alten MWST Satz, den es nicht mehr braucht).
- In diese Spalten «MWST ID» und «MWST %» geben Sie nun den Inhalt ein, welchen Sie vorhin bei den Spalten «Neue MWST %» und «Neue MWST ID» haben. Dabei muss zwingend die gleiche MWST ID verwendet werden.
- Das Datum bei «Neue MWST Datum» wird von 01.01.2018 auf den 01.01.2024 geändert. Das ist das Datum, ab welchem der «alte» oder der «neue» Satz genommen wird.

Abbildung einer MWST-Buchungsmatrix Einr. Dies ist ein Beispiel und kann sich zu Ihrer Einrichtung unterscheiden:

MWST-Buchungsmatrix Einr. ✓ Gespeichert

Suchen + Neu Liste bearbeiten Löschen Bearbeiten Ansicht Konten vorschlagen Kopieren... Weitere Optionen

MWST-Geschäftsbuchungsgruppe †	MWST-Produktbuchungsgruppe †	MWST ID	MWST %	Neue MWST ID	Neue MWST %	Neue MWST gültig ab	MWST-Berechnungsart	Sko... ben...	Umsatzs...	Vorsteuerkonto	Erwerbsste...	Umsatzsteue... Ziffer	Vorsteuerabr... Ziffer
AUSLAND	DL IMPORT	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Erwerbsbesteuerung	☑ *		11442	21451	382	405
AUSLAND	INV/BA NORMAL	Z	0				Normale MWST	☑ *		11442			405
AUSLAND	INV/BA REDUZIERT	Z	0				Normale MWST	☑ *		11442			405
AUSLAND	NORMAL	Z	0				Normale MWST	☑ *	21451	11441		220	400
AUSLAND	OHNE MWST	Z	0				Normale MWST	☑ *	21451	11441		220	400
INLAND	HOTEL	C	3.7	C24	3.8	01.01.2024	Normale MWST	☑ *		11442			405
INLAND	IMPORT	H	100				Vollständige MWST	☑ *		11441			400
INLAND	INV/BA NORMAL	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Normale MWST	☑ *		11442			405
INLAND	INV/BA REDUZIERT	B	2.5	B24	2.6	01.01.2024	Normale MWST	☑ *		11442			405
INLAND	NORMAL	A	7.7	A24	8.1	01.01.2024	Normale MWST	☑ *	21451	11441		302	400
→ INLAND	OHNE MWST	Z	0				Normale MWST	☑ *	21451	11441		230	400
INLAND	REDUZIERT	B	2.5	B24	2.5	01.01.2024	Normale MWST	☑ *	21451	11441		312	400
INLAND BEFREIT	NORMAL	Z	0				Normale MWST	☑ *	21451	*		220	
INLAND NICHT PFLICHT	INV/BA NORMAL	Z	0				Normale MWST	☑ *		11442			405
INLAND NICHT PFLICHT	INV/BA REDUZIERT	Z	0				Normale MWST	☑ *		11442			405
INLAND NICHT PFLICHT	NORMAL	Z	0				Normale MWST	☑ *		11411			400

Wichtig ist dabei, dass die ID zuerst und dann die % geändert werden sollen sowie zuerst mit der «Neuen MWST ID» gestartet werden soll.

Anpassung Ziffern

Die Ziffern können ebenfalls angepasst werden. Es ist jedoch wichtig, dass diese im Jahr 2023 nicht in der MWST-Buchungsmatrix Einrichtung angepasst werden, sondern dort sollen weiterhin die bestehenden Nummern bleiben.

Die neuen Ziffern können in der MWST-Ziffern Einr. entsprechend hinterlegt werden:

Arbeitsdatum: 03.04.2024 ✓ Gespeichert

MWST-Ziffern Einr.

Umsätze	
Umsätze.gesamt	200
Umsätze aus nicht steuerbaren Dienstleistungen	205
Minderung für steuerbefreite Leistungen	220
Minderung für Leistungen im Ausland	221
Minderung für Übertragung	225
Minderung für nicht steuerbare Dienstleistungen	230
Entgeltsminderungen	235
Sonstiges	280
Minderungen.gesamt	289
Steuerbarer Gesamtsatz	299

Steuerberechnung	
Steuernormalsatz Leistungen vorher	302
Reduzierter Steuersatz Leistungen vorher	312
Beherbergungssatz Leistungen vorher	342
Bezugsteuer vorher	382
Total geschuldete Steuer	399
Steuernormalsatz Leistungen nachher	303
Reduzierter Steuersatz Leistungen nachher	313
Beherbergungssatz Leistungen nachher	343
Bezugsteuer nachher	383

Das Formular führt danach die Beträge entsprechend auf:



MWST Abrechnung Schweiz
 MWST2024
 MWST-Posten innerhalb der Periode
 Periode: 01.04.23...30.06.23
 CRONUS MWST Satzänderung

11.04.2023 16:48
 BOSSINFO/AKUETTEL



I. Umsatz		(zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.0	Ziff.	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weltweiter Umsatz)			200		11'100
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird			205		
Abzüge:					
Von der Steuer befreite Leistungen (u. a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)			220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)			221	+	
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)			225	+	
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird			230	+	
Entgeltminderungen wie Skonti, Rabatte usw.			235	+	
					Total Ziff. 220 bis 280
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufpreise Margenbesteuerung)			280	+	= - 289
Steuerbarer Gesamtumsatz (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)			299	=	11'100
II. Steuerberechnung					
Satz	Leistungen CHF ab 01.01.24	Steuer CHF/Rp. ab 01.01.24		Leistungen CHF bis 31.12.23	Steuer CHF/Rp. bis 31.12.23
Standard	303 10'000	+ 810.00 8.1%	302	1'100	+ 84.70 7.7%
Reduziert	313	+ 2.6%	312		+ 2.5%
Beherbergung	343	+ 3.8%	342		+ 3.7%
Bezugssteuer	383	+ 382			+ 382
Total geschuldete Steuer (Ziff. 302 bis 383)				=	894.70 399
Steuer CHF/Rp.					
Vorsteuer auf Material- und Dienstleistungsaufwand			400		
Vorsteuer auf Investitionen und übrigen Betriebsaufwand			405	+	
Einlageensteuerung (Art. 32, bitte detaillierte Aufstellung belegen)			410	+	
Vorsteuerkorrekturen: gemischte Verwendung (Art. 30), Eigenverbrauch (Art. 31)			415	-	
					Total Ziff. 400 bis 420
Vorsteuerkürzungen: Nicht-Entgelte wie Subventionen, Tourismusabgaben (Art. 33 Abs. 2)			420	-	= - 479
Zu bezahlender Betrag			500	=	894.70
Guthaben der steuerpflichtigen Person			510	=	



Ab dem 01.01.2024 können dann in der MWST-Buchungsmatrix die Ziffern ebenfalls ergänzt werden.

Sobald die Einrichtungen vorgenommen wurden, kann die MWST-Abrechnung aktualisiert werden (BIVAT MWST-Abrechnung Vorlage aktualisieren). Erstellen Sie dabei einen neuen Namen «MWST 2024» in den «MWST-Abrechnung Vorlagen» und führen Sie danach die Aktualisierung in der neuen Vorlage aus. Somit bleibt die bisher gültige Vorlage bestehen, und kann weiterhin benutzt werden, um die Abrechnungen bis zum 3.Quartal 2023 darzustellen. In der MWST-Abrechnung müssen die Transaktionen nach altem und neuem MWST-Satz getrennt in verschiedenen Ziffern ausgewiesen werden (7.7% => Ziffer 302; 8.1% => Ziffer 303).



Wie möchten Sie weiter vorgehen?  

Zu „Berichte und Analysen“ wechseln

 BIVAT MWST-Abrechnung Schweiz	Berichte und Analysen
 BIVAT MWST-Abrechnung Vorlage aktualisieren	Berichte und Analysen

Wie möchten Sie weiter vorgehen?  

Zu „Berichte und Analysen“ wechseln

 MWST-Abrechnung Vorlage aktualisieren	Berichte und Analysen
 BIVAT MWST-Abrechnung Vorlage aktualisieren	Berichte und Analysen

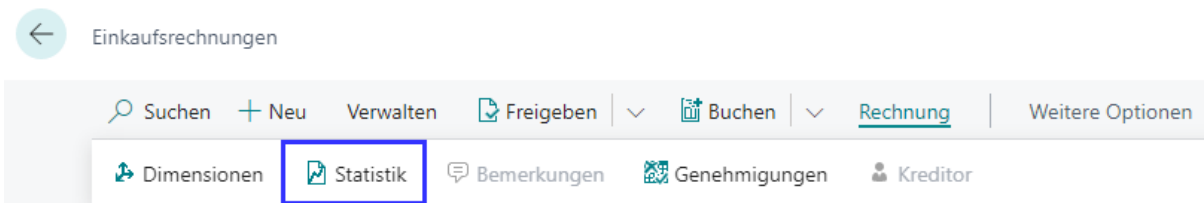
Einkaufsdokumente

Wird nach den Einrichtungen eine Einkaufsrechnung oder eine Einkaufsbestellung erstellt, kann diese mit dem vorherigen Satz oder auch mit dem neuen Satz belegt werden.

Wird ein Beleg erstellt mit den Daten im Jahr 2023 wird es nun den Standard-Satz nehmen.

Wird nun das «Erwartete Wareneingangsdatum» angepasst für ein Datum im Jahr 2024, wird der neue Satz angezeigt.

Zur Kontrolle unterstützt Sie auch die «Statistik» Funktion:



Im Statistikenfenster können Sie auf die Zahl bei „Anzahl der Steuerzeilen“ klicken.

Allgemein Weniger anzeigen

Betrag Ohne MWST	264.00	Menge	22
Rechnungsrabattbetrag	0.00	Pakete	0
Gesamt Ohne MWST	264.00	Nettogewicht	0
7.7% MWST	20.33	Bruttogewicht	0
Gesamt Inkl. MWST	284.33	Volumen	0
Verkauf (MW)	264.00	Urspr.-Einstandsbetr...	44.00
DB ursprünglich (MW)	220.00	Lagerwert reguliert (...)	44.00
DB reguliert (MW)	220.00	Kostenregulierungsbe...	0.00
DB ursprünglich %	83.3	Anzahl der Steuerzeilen	1
DB reguliert %	83.3		

Bearbeiten - MWST-Betragszeilen

Suchen **Liste bearbeiten**

	MWST %	Zeilenbetrag	MWST Basis	MWST-Betrag	Betrag inkl. MWST
→	7.7	264.00	264.00	20.33	284.33

Hier können Sie nun kontrollieren, welcher MWST-Satz herangezogen wurde. Falls der falsche MWST-Satz verwendet wird, können Sie das Datum anpassen.

Verkaufsdokumente

Verkaufsseitig wird dasselbe passieren. Dort ist das bestimmende Feld das «Warenausgangsdatum» (in den neusten Versionen «Lieferungsdatum»).

Sind keine Daten im «Erwartete Wareneingangsdatum» resp. «Warenausgangsdatum» vorhanden, gilt als 2. Priorität für die Logik im Hintergrund das «Buchungsdatum». Die MWST wird bei der Fakturierung berechnet. Es können bei einem Beleg keine Teillieferungen mit dem alten und mit dem neuen Satz verarbeitet werden. Das heisst, wenn Sie eine Teillieferung im Jahr 2023 mit dem alten MWST-Satz gebucht haben, muss diese fakturiert werden, bevor Sie eine Teillieferung im 2024 liefern können.

Preise inkl. MWST

Falls Sie in einem Beleg die Preise inkl. MWST eingeben und berechnen lassen, müssen Sie die Preise je nach Version auf den Zeilen manuell anpassen. Microsoft Dynamics 365 NAV kann die Preise nicht automatisch berechnen. Die neueren Microsoft Dynamics 365 Business Central Versionen können dies aber.

Fibu Erfassungsjournale

Da es in den Journalzeilen kein Warenausg.-Datum gibt, wird der richtige MWST-Satz anhand des Buchungsdatums gefunden.

Mahngebühren

Für die Mahngebühren wird das Buchungsdatum aus dem Mahnkopf für die Berechnung der MWST herangezogen.

Funktion Beleg kopieren

Es kann sein, dass Sie beispielsweise im Jahr 2024 einen Auftrag von 2023 stornieren müssen. Falls Sie die Funktion «Beleg kopieren» einsetzen, müssen Sie folgendes beachten:

Auf der Gutschriftzeile wird anhand des Arbeitsdatums das Warenausg.-Datum gesetzt (wenn Sie im Jahr 2024 den Beleg kopieren, wäre das Warenausgangsdatum auch im 2024).

Anhand dieses Datums würde nun der neue MWST-Satz herangezogen. Dies wäre nicht korrekt, da Sie die Rechnung im Jahr 2023 mit dem alten MWST-Satz fakturiert haben.

Um dies richtig zu stellen, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn Sie den Beleg kopiert haben, ist das Feld «Warenausgangsdatum» leer. Tragen Sie in diesem Feld das Warenausgangsdatum der ursprünglichen Rechnung ein und aktualisieren Sie diese für die Zeilen. Bei den neusten Versionen heisst das Feld anstatt «Warenausgangsdatum» «Lieferungsdatum».



VG100001 · Muster Hans

 Start **Vorbereiten** Genehmigung anfordern Gutschrift | Weitere Optionen

Beleg kopieren...

Eingehender Beleg ▾

Rechnungsrab. berechnen

Zu stornierende geb...gzeilen abrufen...

Wiederkehrende Verkaufszeilen abrufen...

Negative Zeilen übertragen...

Rechnungsrabatt in % 0

Gesamtbetrag inkl. MWS... 615.40

Gutschriftdetails

Weniger anzeigen

Währungscode ▾ ...

Zahlungsformcode ▾

Bankkontocode des Man... ▾

Kostenstelle Code ▾

Lieferungsdatum 28.12.2023

Kostenträger Code ▾

Preise inkl. MWST

Skonto % 0

MWST-Geschäftsbuchun... ▾ INLAND

Skontodatum

Debitorenbuchungsgrup... ▾ STANDARD

Lagerortcode ▾

Zlg.-Bedingungscode 30 ▾

EU-Dreiecksgeschäft 

Sie haben Lieferungsdatum verändert.

Möchten Sie die Zeilen aktualisieren?

Ja

Nein

4.2.2 Satzumstellung mit dem Boss Info Modul

Gerne unterstützen wir Sie bei der MWST-Satzanpassung mit einem Modul. Falls Sie daran Interesse haben, können Sie sich bei uns melden, damit wir Ihnen eine Offerte zustellen und mit Ihnen einen Termin vereinbaren können, um das Modul in Ihre Lösung einzupflegen. Falls Sie sich die Funktionen dieses Moduls ansehen möchten, sehen Sie dieses auch im Kapitel weiter oben.

4.2.3 Satzumstellung mit dem Microsoft Standard

Wir empfehlen grundsätzlich unser bossMWST Modul, da wir damit eine bessere Flexibilität und einfachere Handhabung anbieten können als mit dem Microsoft Standard.

Wenn Sie es vorziehen, die Satzumstellung mit dem von Microsoft zur Verfügung gestellten Standard vorzunehmen, brauchen Sie vorgängig mit uns keinen Termin zu vereinbaren und können sich an die im nächsten Kapitel aufgezeigten Arbeitsschritte halten. Je nach Version gibt es andere Einrichtungsmöglichkeiten vom Standard.

Im Standard ist es nicht möglich, eine neue MWST-ID für den neuen Satz zu vergeben und somit kann auch nicht automatisch zwischen dem alten und neuen Satz unterschieden werden. Auch können unterschiedliche MWST-Sätze auf der MWST-Abrechnung Schweiz nicht getrennt ausgewiesen werden.

Sie können jedoch so vorgehen, dass Sie für die neu anzuwendenden Steuersätze je eine neu MWST-Produktbuchungsgruppe erstellen und den anzuwendenden MWST-Satz direkt in der Auftrags- resp. Bestellerfassung durch die manuelle korrekte Auswahl der MWST-Produktbuchungsgruppe pro Verkaufs- resp. Einkaufszeile steuern. In diesem Fall wird dann die MWST-Abrechnung Schweiz nicht korrekt automatisch ausgefüllt sein, diese müsste in diesem Fall manuell eingerichtet werden.

Einrichtung:

1. Schritt: Erstellen Sie eine neuen MWST-Produktbuchungsgruppe pro neuem Satz:

NORMAL	Normaler Steuersatz, 8.1%
NORMAL_ALT	Normaler Steuersatz, 7.7%

2. Schritt: Geben Sie für jeden neuen Satz eine neue Kombination zwischen MWST – Geschäftsbuchungsgruppe und MWST-Produktbuchungsgruppe ein:

INLAND	NORMAL	A24	8.1
INLAND	NORMAL_ALT	A18	7.7

Auf den Artikeln, Fibukonten sowie Ressourcen könnten die MWST-Produktbuchungsgruppen hinterlegt werden. Wir empfehlen Ihnen da, dass per 01.01.2024 die Default-Werte auf diesen Karten mit den MWST-Produktbuchungsgruppen mit dem neuen Satz angepasst werden.

3. Schritt: Aktualisieren Sie das MWST-Abrechnungsformular.

Wenn Sie die oben beschriebenen Punkte abgearbeitet haben, öffnen Sie zunächst das Menu «Konvertierung für MWST -Produktbuchungsgruppen» und definieren Sie darin,

Von Code ↑ Nach Code Konvertierungsdatum

welche alte MWST-Produktbuchungsgruppe durch welche neue MWST-Produktbuchungsgruppe ersetzt werden soll.

Wenn Sie die Konvertierungsparameter definiert haben, geht es in dem nächsten Schritt darum, zu definieren, welche Elemente Sie bei der «Stichtag Konvertierung» aktualisieren wollen. Öffnen Sie dafür das Menu «Einrichtung der MWST-Satzänderung»

Einrichtung der MWST-Satzänderung

📄 Konvertierung für ...oduktbuchungsgruppe 📄 Konvertierung für Produktbuchungsgruppe 📄 Konvertieren 📄 Protokollposten für MWST-Satz-Änderung Weitere Optionen

Allgemein

Tool zum Ändern des MWST-Satzes a... Konvertierung durchführen

Masterdaten

Fibukonten aktualisieren	Beides	Artikelvorlagen aktualisieren	Beides
Kontofilter		Artikel Zu-/Abschläge aktualisieren	Beides
Artikel aktualisieren	Beides	Produktbuchungsgruppen aktualisieren	MWST-Produktbuchungsgruppe
Artikelfilter		Details für Servicepreiskorrektur aktua...	Produktbuchungsgruppe
Ressourcen aktualisieren	Beides	Arbeitsplatzgruppen aktualisieren	Produktbuchungsgruppe
Ressourcenfilter		Arbeitsplätze aktualisieren	Produktbuchungsgruppe

Belege

Verkaufsbelege aktualisieren	Beides	Status in Servicebelegen ignorieren	<input checked="" type="checkbox"/>
Status in Verkaufsbelegen ignorieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Fertigungsaufträge aktualisieren	Produktbuchungsgruppe
Einkaufsbelege aktualisieren	Beides	Mahnungen aktualisieren	MWST-Produktbuchungsgruppe
Status in Einkaufsbelegen ignorieren	<input checked="" type="checkbox"/>	Zinsrechnungen aktualisieren	MWST-Produktbuchungsgruppe
Servicebelege aktualisieren	Beides		

Im Register «Masterdaten» definieren Sie pro Stammdatenbereich, welche Gruppe konvertiert werden soll; in aller Regel geht es darum, die MWST-Produktbuchungsgruppe zu aktualisieren.

Im Register «Erfassungsjournale» definieren Sie, in welchen Erfassungsjournal-Typen eine Konvertierung stattfinden soll. Schliesslich definieren Sie im Register «Belege», welche Belegtypen Sie durch den Konvertierungslauf aktualisieren wollen.

Haben Sie alle benötigten Parameter in den beiden oben abgebildeten Masken eingepflegt, gilt es nun auf den richtigen Zeitpunkt für die Konvertierung zu warten. Dieser richtige Zeitpunkt dürfte bei den meisten Kunden der letzte Arbeitstag im Jahre 2023 sein. Die Konvertierung wird schliesslich mittels dieses Buttons angestossen:

Einrichtung der MWST-Satzänderung

Konvertierung für ...duktbuchungsgruppe **Konvertierung für Produktbuchungsgruppe** Konvertieren Protokollposten für MWST-Satz-Änderung Weitere Optionen

Allgemein

Tool zum Ändern des MWST-Satzes a... Konvertierung durchführen

Masterdaten

Fibukonten aktualisieren	Beides	Artikelvorlagen aktualisieren	Beides
Kontofilter	...	Artikel Zu-/Abschläge aktualisieren	Beides
Artikel aktualisieren	Beides	Produktbuchungsgruppen aktualisieren	MWST-Produktbuchungsgruppe
Artikelfilter	...	Details für Servicepreiskorrektur aktua...	Produktbuchungsgruppe
Ressourcen aktualisieren	Beides	Arbeitsplatzgruppen aktualisieren	Produktbuchungsgruppe
Ressourcenfilter	...	Arbeitsplätze aktualisieren	Produktbuchungsgruppe

Mit dem Ausführen des Konvertierungslaufes ersetzt NAV bei allen im Menü «Einrichtung der MWST-Satzänderung» definierten Elementen (Stammdaten, offene Belege, offene Journale) die alte MWST-Produktbuchungsgruppe durch die neu erstellte MWST-Produktbuchungsgruppe (gemäss definiertem Mapping in der Konvertierungstabelle). Durch diese Konvertierung werden also alle relevanten Stamm- und nicht abgeschlossenen Bewegungsdaten dahingehend aktualisiert, dass ab dem Konvertierungszeitpunkt konsequent der neue MWST-Steuersatz gezogen wird.

Bei diesem Ansatz gilt es zu beachten, dass das auf Aufträgen und Bestellungen hinterlegte «geplante Lieferdatum» nicht in die Konvertierungsroutine mit einbezogen wird. Dieser Umstand zwingt Sie, die Konvertierung wirklich zum passenden Stichtag anzustossen. Wenn Sie die Konvertierung beispielsweise bereits Anfang Dezember 2023 fahren, werden alle noch nicht gelieferten Auftrags- und Bestellzeilen mit der neuen MWST-Produktbuchungsgruppe versehen; ungeachtet dessen, ob das voraussichtliche Lieferdatum (hinterlegtes geplantes Lieferdatum) noch das Jahr 2023 oder bereits das Jahr 2024 betrifft. Fährt man also diese Konvertierung nicht zum richtigen Zeitpunkt, würde dies wesentliche manuelle Korrekturarbeiten nach sich ziehen. Ferner ist auch zu beachten, dass der richtige Zeitpunkt für die verkaufsseitige Konvertierung nicht unbedingt auch der beste Zeitpunkt wäre, für die einkaufsseitige Konvertierung (der Rechnungseingang für im Jahr 2023 bezogene Lieferungen kann durchaus erst im Jahr 2024 fakturiert werden, in solchen Fällen wären dann die durch den Konvertierungslauf mutierten Bestellzeilen manuell wieder auf den Stand vor der Konvertierung zu bringen).

5 Spezialitäten

5.1 Szenario jahresübergreifende Vertragsrechnungen in SITE

Boss Info bietet auch für die Branchenlösung SITE eine Entwicklung an. Für die saubere MWST-Satz-Abgrenzung von jahresübergreifenden Vertragsrechnungen (aus Debitorenverträgen) muss aber dennoch manuell eingegriffen werden.

Sofern das Modul vom MWST-Upgrade, bossBIVAT (neu bossMWST) im Einsatz ist, sind keine neuen Zeilen zu erfassen, sondern in den Spalten für die neue MWST zu erfassen (analog Kapitel «mit MWST-Upgrade»).

Ist das Modul nicht im Einsatz, müssen gemäss dem vorgängigen Kapitel mit dem Standard gearbeitet werden. In den Debitorenverträgen können Sie dann in den MWST-Produktbuchungsgruppen die alten Sätze durch die neuen ersetzen.

Allgemein										
Debitorenvertragszeilen										
Funktion ▾ Zeile ▾ Suchen Filter Filter löschen										
Art	Nr.	Beschreibung	MwSt.-Produktbuchungsgruppe	Erw. Bes...	zu f...	zu f...	berechnet bis Datum	Einheitenco...	Inst. Basis Menge (Basis)	VK-Prei
Ressource	NAV_WART5	NAV Support 5% auf Lizenz	18NORMALDL	* Lize...	01...		31.12.2017	JAHR	1.00	
Ressource	NAV_WART5	NAV Support 5% auf Lizenz	Code	Beschreibung			31.12.2017	JAHR	1.00	
Ressource	NAV_WART5	NAV Support 5% auf Lizenz	17HOTEL	Hotel bis 31.12.17			31.12.2017	JAHR	1.00	
Ressource	NAV_WART5	NAV Support 5% auf Lizenz	17NORMAL	Normal Material			31.12.2016			
		* Lizenzwert per 1.1.2009:	18BETRIEB	Inv./Betr.Aufw ab 1.1.18			31.12.2017	JAHR	1.00	1:
Ressource	NAV_UPGR16	NAV Upgrade 16% auf Lizenz	18GW-PW	Geschäftswagen PW ab 1.1.18			31.12.2017	JAHR	1.00	2:
Ressource	WEB_UPGR16	Boss Upgrade 16% auf Lizenz	18HOTEL	Hotel ab 1.1.18			31.12.2016			
Ressource	NAV_WART5	NAV Support 5% auf Lizenz	18NORMAL	Normal Material ab 1.1.18			31.12.2017	JAHR	1.00	
Ressource	NAV_UPGR16	NAV Upgrade 16% auf Lizenz	18NORMAL...	Normal Dienstleist. ab 1.1.18			31.12.2017	JAHR	1.00	:
Ressource	NAV_UPGR16	NAV Upgrade 16% auf Lizenz	Neu Erweitert	Als Standardfilterspalte festlegen			31.12.2017	JAHR	1.00	
Ressource	NAV_UPGR16	NAV Upgrade 16% auf Lizenz	18NORMALDL	(VA2...	01...		31.12.2017	JAHR	1.00	

Wenn Sie bei allen Vertragszeilen die MWST-Produktbuchungsgruppen ersetzt und im Anschluss die Vertragsrechnung generiert haben, so wird die Rechnung mit dem neuen Satz (8.1%) generiert. Nun gilt es, auf dieser generierten Rechnung für die Anzahl Tage, welche noch mit 7.7% MWST fakturiert werden müssen, eine, resp. 2 Korrekturzeilen nachzuerfassen, bevor die Rechnung gebucht wird. Die Korrekturbuchung können Sie entweder mittels Ressourcen- oder auch direkt als FiBu Zeilen erfassen, wobei darauf zu achten ist, dass Sie für die Anzahl Tage im Jahr 2023 einen Minusbetrag mit der neuen MWST-Produktbuchungsgruppen und eine positive Buchung über denselben Betrag mit der alten MWST-Produktbuchungsgruppen erfassen.

Nachfolgend ein Beispiel einer solchen Erfassung:

Allgemein

<p>Auftraggeber</p> <p>Debitorenname: <input type="text" value="Kunden (Personen)"/></p> <p>Name 2: <input type="text"/></p> <p>Kontakt: <input type="text" value="Hilfslos, Susanne"/></p> <p>Belegüberschrift: <input type="text"/></p> <p>Sales Admin: <input type="text" value="AMKU"/></p> <p>Suchbegriff: <input type="text" value="WARTUNG"/></p> <p>Prozesscode: <input type="text" value="P-DV"/></p>	<p>Aktueller Belegstatus: <input type="text"/></p> <p>Aktueller Belegstatus Beschreibung: <input type="text"/></p> <p>Projektnr.: <input type="text"/></p> <p>Verkäufercode: <input type="text" value="519.EMDU"/></p> <p>Sprachcode: <input type="text"/></p> <p>Salesforcnr.: <input type="text"/></p> <p>Ihre Referenz: <input type="text" value="Bestellung"/></p>
---	--

▼ Mehr Felder anzeigen

Zeilen

Artikel auswählen... Zeile Suchen Filter Filter löschen

Positionsnr.	Art	Nr.	Beschreibung	Erw. Beschreibung	Vorschau	Zu...	Lagerortcode	Menge	Einheitenco...	VK-Preis Ohne MWST	Zeilenrabatt %
			Berechnung Basic Support				Nein				
			Vertragsnr. DVxxxx				Nein				
			01.12.23 - 30.11.24				Nein				
10	Ressource	DL592	Wartungsvertrag				Nein	1	JAHR	720.00	
							Nein				
20	Fibukonto	30100	Leistungen Anteil				Nein	-1	MT	60.00	
30	Fibukonto	30100	Leistungen Anteil				Nein	1	MT	60.00	

5.2 Szenario bossApproval

Wird mit dem MWST-Upgrade aus dem 2018 oder dem Boss Info Modul gearbeitet sowie eApproval genutzt, bedarf es Zusatzobjekte, damit die Verarbeitung der Belege im eApproval korrekt funktioniert. In den älteren Versionen müssen Zusatz-Objekte installiert werden und bei den neusten Business Central-Versionen eine Connector-App. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, können Sie sich gerne bei uns melden.

6 Kontakt Boss Info

Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unseren Support. (Tel. +41 844 844 120 / oder per E-Mail mwst@bossinfo.ch).